

# Amtsgericht Pankow

Abteilung für Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen

Az.: 38 K 17/23

Berlin, 22.05.2024



## Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Donnerstag, 01.08.2024</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>210, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Pankow, Parkstraße 71, 13086 Berlin</b>

(Achtung: Zugang zum Saal ist nicht barrierefrei!)

**öffentlich versteigert werden:**

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Pankow

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m <sup>2</sup>	Blatt
Pankow	Fl. 58, Nr. 326	Gebäude- und Freifläche	13159 Berlin, Heidekrautbahnring 71	493	29741N

Objektbeschreibung/Lage (ohne Gewähr)	Verkehrswert
Nach dem vorliegenden Verkehrswertgutachten (Stichtag 05.12.2023) ist das Grundstück in einer Erholungsanlage mit einem um 1950 errichteten und im Laufe der Jahre sukzessive bis zum gegenwärtigen Bestand erweiterten kleinen Einfamilienhaus mit Nebengebäuden bebaut, welches vom Miteigentümer genutzt wird. Das Gebäude verfügt über eine kleine Teilunterkellerung und hat auf 1 1/2 Geschossen ca. 72 m <sup>2</sup> Wohnfläche. Die vorhandenen baulichen Anlagen sind bauaufsichtlich nicht genehmigt worden.	210.000,00 €

Die Beschlagnahme erfolgte am 19.07.2023.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.